



Bürgermeisterbrief

Neugründung einer Nebenstelle der Volkshochschule in Königswiesen / St. Georgen am Walde

Mit Beginn des zweiten Semesters 2003/04 wird in Königswiesen eine VHS-Nebenstelle neu eröffnet. Sie soll eine fixe Bildungseinrichtung in unserer Region werden. Es waren viele Bemühungen damit verbunden, ein umfassendes Programm zu gestalten und hoffentlich das Richtige für Sie gefunden zu haben - sei es im Bereich der Persönlichkeit, der Kreativität oder der Gesundheit. Nutzen Sie auch die Möglichkeit ihre Sprachkenntnisse zu verbessern oder neue Techniken und Kommunikationsmittel wie Internet und E-Mail kennen zu lernen. Über jede weitere Kursidee würde ich mich freuen und mich für deren zu Stande kommen einsetzen.

So wird's gemacht:

Sobald Sie das Extra-Programmheft für die VHS-Nebenstelle Königswiesen in den Händen haben - Anmeldung zum ausgewählten Kurs mittels angeschlossener Anmeldekarte bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Gleichzeitig mit der Kurseinladung erhalten Sie einen Erlagschein. AK – Mitglieder und deren Kinder zahlen einen rund 10% ermäßigten Kursbeitrag. Das Land Oberösterreich fördert Weiterbildung unter bestimmten Voraussetzungen mit einem Bildungskonto.

Kurse werden nur bei entsprechender Teilnehmerzahl durchgeführt.



Themenbereiche: (mit einigen fixierten Kursen)

Sprache: Rechtschreibreform – Rechtschreibung neu

Persönlichkeit: Musik aktiv – für Kinder im Vorschulalter, Kochen mit Kindern

EDV - Medien – Technik: Bildbearbeitung am Computer

Gesundheit – Wellness - Fitness: Frauenturnen – Bewegung macht Spaß und ist gesund, Schwimmkurs für Anfänger zwischen 5 und 9 Jahren, Gesund durch Ausdauerbewegung

Freizeit – Kreativität – Gestalten: Weinverkostung, Pilzkunde – natur- und gebrauchsnah, Osterbastelwerkstätte für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Kochen mit Kindern (9 – 10 Jahre), Kreatives Arbeiten mit Ton

Kontaktadressen:

Karl Heinz Freyenschlag

Heuweg 3
4280 Königswiesen
Tel./Fax: 07955 / 6212

Marktgemeinde St. Georgen am Walde

Markt 9
4372 St. Georgen am Walde
Tel.: 07954 / 3030-11
Fax: 07954 / 3030-30

Adelheid Leonhartsberger

Ebenedl 40
4372 St. Georgen am Walde
Tel./Fax: 07954 / 2101

marktgemeinde@st-georgen-walde.ooe.gv.at

Hundekunde-Kurs



Für den nach dem OÖ. Hundehaltegesetz 2002 geforderten Hundekunde-Kurs (Sachkundenachweis) bietet der Österreichische Retriever Club folgenden Termin an:

Mittwoch, 3. März 2004, 19:00 Uhr im Gasthaus Froschauer, Zeitling 3, 4320 Perg

Vortragende: Amtstierarzt Dr. med. vet. Heinz Grammer

ÖKV-Trainer Ortrun u. Lothar König

PA Mag. Josef Koller – Mitterweissacher

Teilnehmergebühr: € 20,00 (inkl. Kursunterlagen und Sachkundebestätigung)

Telefonische Anmeldung erwünscht unter **07262/57043** (Ortrun König, Landesgruppenleiterin OÖ)

Tag der offenen Tür



Am **28. Februar 2004** bieten **alle höheren Schulen der Stadt Perg** einen gemeinsamen **„Tag der offenen Tür“** an. Handelsakademie, Handelsschule, Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe, höhere technische Lehranstalt und Bundesoberstufenrealgymnasium laden dazu recht herzlich ein.

Besuchen Sie die Schulen Ihrer Wahl **von 8:15 bis 12:00 Uhr**; an jeder Schule findet ab 8:15 Uhr eine eigene Einführung in den entsprechenden Schultyp statt. Im Anschluss daran kann man bis 12:00 einen Einblick in den Schulalltag nehmen und sich bei den Bildungsbeauftragten informieren. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Anmeldungs- und Aufnahmeprüfzeiten an der Bundeshandelsakademie und der Bundes-handelsschule Perg:

Anmeldung: Montag, 23. Februar bis Freitag, 12. März 2004 von 8:00 bis 14:00 Uhr

Aufnahmeprüfung: Dienstag, 6. und Mittwoch 7. Juli 2004

Am Tag der offenen Tür ist ebenfalls zur Anmeldung Gelegenheit.

Forstpflanzen für die Frühlingsaufforstung

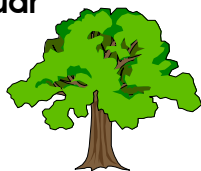
können **bis spätestens 25. Februar** bei Herrn

Paul Palmetshofer

Linden 48

4372 St. Georgen am Walde

Tel: 07954 / 2206



bestellt werden. Die Pflanzenbestellung ist vom Besteller eigenhändig zu unterschreiben. Der Besteller verpflichtet sich damit zur Übernahme der Pflanzen.

Betreubares Wohnen

Es sind im Betreubaren Wohnen in Jörgenberg 15 noch **2 Wohnungen** frei !

Information:

Marktgemeindeamt St. Georgen am Walde

Tel.: 07954/ 3030-11

Fax: 07954/ 3030-30

E-Mail: marktgemeinde@st-georgen-walde.ooe.gv.at

Infoabend Landwirtschaftliche Abendschule

Im Schuljahr 2004/05 wird an der Landwirtschaftsschule Katsdorf wieder die „**Landwirtschaftliche Fachschule als Abendschule**“ angeboten. Diese Ausbildung bietet sich für alle an, die bereits eine andere **(nicht-landwirtschaftliche) Ausbildung abgeschlossen** haben und nun die **landwirtschaftliche Facharbeiterprüfung** (mit allen Vorteilen) anstreben. Es ist daher möglich, neben der Ausübung eines außerlandwirtschaftlichen Berufes die landwirtschaftliche Ausbildung am Abend nachzuholen.

In einem Schuljahr mit insgesamt 380 Theorie- und 140 Praxisstunden wird grundlegendes fachliches und praktisches Wissen vermittelt. Aktuelle Inhalte (wie Marketing, unternehmerisches Handeln, EU-Ausgleichszahlungen, usw.) sind ebenso fixer Bestandteil der Ausbildung wie eine umfangreiche Praxis, die zum Teil nach den eigenen Bedürfnissen gestaltet werden kann.

Besuchen Sie den Informationsabend:

Mittwoch, 10. März 2004, 19.30 Uhr, Landwirtschaftsschule Katsdorf

Nützen Sie die Gelegenheit sich beraten zu lassen und informieren Sie auch Interessenten aus Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis! Infos: **07235/88002** oder <http://lws-katsdorf.eduhi.at>

Tage der offenen Tür an der Textilschule Haslach

am Freitag, **27.02.** und Samstag, **28.02.2004** von 8.00 – 16.00 Uhr

Information:

Tel. (07289) 73001 - 0

tfs-haslach.post@ooe.gv.at; <http://www.texhas.eduhi.at>



Kindergarteneinschreibung

für das Kindergartenjahr 2004/2005

wann ?

15. - 17. März 2004 von 13.00 bis 15.00 Uhr

wo ?

im Kindergarten St. Georgen am Walde

Aufgenommen werden Kinder ab Vollendung des 3. Lebensjahres. Es sind die **Geburtsurkunde** und **Impfkarte des Kindes** mitzubringen.

Gemäß § 7 des OÖ. Kindergarten- und Hortegesetz, LGBI. 1/1973 idgF. sind folgende Gruppengrößen vorgesehen:

(1) In den Kindergärten sind die Kinder in Gruppen zusammenzufassen. Die Zahl der Kinder in einer Gruppe darf im Kindergartenjahr 2004/2005 höchstens 23 Kinder betragen:

(1a) Die Zahl der Kinder in einer Integrationsgruppe darf höchstens betragen:

- **bei Integration eines Kindes mit Behinderung: 20 Kinder**
- **bei Integration von zwei bis vier Kindern mit Behinderung: 15 Kinder**

Können nicht alle für den Besuch des Kindergartens angemeldeten Kinder aufgenommen werden, so sind gemäß § 20 Abs. 7 des OÖ. Kindergarten- und Hortegesetzes und gemäß Punkt IV. 5) der Kindergartenordnung der Marktgemeinde St. Georgen am Walde der Reihe nach Möglichkeit aufzunehmen:

- 1. Kinder, die den Kindergarten bereits besucht haben**
- 2. Kinder, bei denen aus sozialen oder erzieherischen Gründen der Besuch des Kindergartens geboten erscheint**
- 3. Kinder, die nach ihrem Alter dem Schuleintritt am nächsten stehen**
- 4. Einzelkinder**

Aufgrund der Platzsituation in der Gemeinde ist die Errichtung einer 3. Kindergartengruppe nicht möglich. Es wird jedoch wieder versucht, Kinder im Kindergarten Dimbach unterzubringen.

Bei Fragen steht Ihnen die Kindergartenleiterin Ingeborg Hundegger gerne zur Verfügung:

Tel.: 07954 / 3030 - 18 **(Montag bis Freitag von 7:15 bis 12:00 Uhr)**

Schülereinschreibung

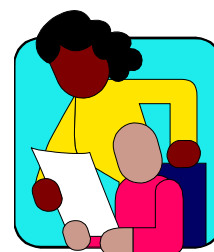
für das Schuljahr 2004/2005

wann ?

Dienstag, 9. März von 8.00 bis 10.00 Uhr

wo ?

Direktion der Volksschule St. Georgen am Walde



Die Schulpflicht beginnt bei jenen Kindern, die zwischen 1. September 1997 und 31. August 1998 geboren sind.

Geburtsurkunde des Kindes bitte mitnehmen !

Das Kind braucht nicht zu kommen. Zu einem späteren Zeitpunkt, der noch rechtzeitig bekannt gegeben wird, werden alle Schulanfänger gemeinsam in die Schule eingeladen.



Musikschülereinschreibung

für das
Schuljahr 2004/2005

wann ?

Montag, 8. März 16.00 bis 18.00 Uhr

wo ?

in der Musikschule St. Georgen am Walde



Gemeindenaher Arbeitsintegration für psychosozial Benachteiligte und sozialschwache Menschen

(erstellt vom Verein pro mente Oberösterreich, Gesellschaft für psychische und soziale Gesundheit)

Dieses Konzept ist im Bereich psychosozialer Versorgung eine Neuheit. Eine Region fühlt sich verantwortlich für benachteiligte Menschen und entwickelt im gesellschaftlichen Konsens neue Modelle, unter Einbindung der Gemeinden, der regionalen Wirtschaft, den Betroffenen und den zuständigen öffentlichen Stellen im Bezirk und auf Landesebene.

Ein Unterstützungsnetzwerk kümmert sich um alle Lebensfelder, im Besonderen um die Arbeitsintegration. Es ist gemeindenah und daher direkt und sehr persönlich. Ein vollständig an den vorhandenen Strukturen und Möglichkeiten der Gemeinden orientierter Handlungsansatz, soll es den betroffenen Menschen erleichtern, in ihrem Heimatort zu bleiben und dort alle, zur Integration notwendigen Unterstützungen von den BürgerInnen und Verantwortlichen vor Ort zu erhalten.

Das Prinzip dieses Konzeptes basiert auf „Unterstützter Arbeit“ und „Unterstütztem Leben“.

Zielgruppe:

- ⇒ Langzeitarbeitslose (schwer vermittelbar)
- ⇒ IV-PensionistInnen, welche sich wieder in den Arbeitsmarkt integrieren möchten
- ⇒ SozialhilfeempfängerInnen
- ⇒ NotstandhilfeempfängerInnen
- ⇒ Sonstige



Zielsetzung:

- ⇒ Förderung der gesellschaftlichen Integration von Menschen mit psychosozial bedingten Verhaltensfehlern oder psychisch Kranken durch eine gemeindenaher Arbeitsintegration in Betriebe vor Ort. Schaffung von Arbeitsplätzen unter Berücksichtigung der persönlichen Leistungsfähigkeit der Betroffenen.
- ⇒ Schaffung von realen Lebensbedingungen zur besseren Bewältigung der eigenen Lebenssituation und damit verbunden die Vorbeugung von krankheitsbedingten Rückfällen.
- ⇒ Vermeidung von Frühpensionierungen und der Inanspruchnahme von Notstands - oder Sozialhilfe.
- ⇒ Schaffung von Normalität bei der Arbeitsintegration durch sozialversicherungspflichtige Dienstverhältnisse.
- ⇒ Aktive Einbindung der Gemeinden und Unternehmen der Region.

Ansprechpartner:

Felix Diesenreither, Tel.: 0664/321 09 12

E-Mail: felix.diesenreither@aon.at

Neues Verkehrsverbund-Kursbuch

Zum Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2003 in Oberösterreich wurden wieder die Verkehrsverbund-Kursbücher veröffentlicht. In 5 übersichtlichen Bänden sind darin die aktuellen Fahrpläne aller öffentlichen Verkehrsmittel in Oberösterreich zusammengefasst. Die Gemeinden des Gemeindeverbandes Regionalverkehr Donauraum Perg haben vor Weihnachten jeweils einen Band 3 für die ÖV-Ansprechpartnerinnen und -partner erhalten.

Die einzelnen Bände decken folgende Bereiche ab:

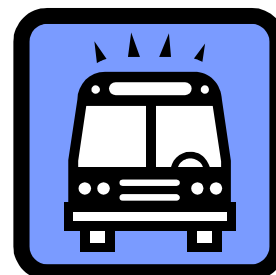
Band 1: Linz, Wels, Grieskirchen und Eferding

Band 2: Steyr und Kirchdorf

Band 3: Rohrbach, Urfahr Umgebung, Freistadt und Perg

Band 4: Braunau am Inn, Ried im Innkreis und Schärding

Band 5: Vöcklabruck und Gmunden



Die Kursbücher sind zum unveränderten Preis von € 1,50 pro Band (alle 5 Bände € 7,50) bei Mobi Tipp Die Nahverkehrsinfo in Perg, bei allen Verkehrsunternehmen, sowie erstmals in Tabakfachgeschäften in den Gemeinden Grein, Mauthausen, Naarn, Perg, Schwertberg, St. Georgen an der Gusen, **St. Georgen am Walde** und Waldhausen erhältlich.

Die neuen ÖÖV- Tarife können Sie dem neuen Kursbuch entnehmen.

Projekt-Zukunftswerkstatt der Mühlviertler Alm

28. Februar 2003 - 9.00 bis 16.00 Uhr

im Gasthaus Rameder in Mönchdorf

Gut ein Jahr ist es her, dass im Gasthaus Rameder in Mönchdorf das Zukunftsbuch der Mühlviertler Alm vorgestellt wurde. Über 200 interessierte MitgestalterInnen der Region kamen und ließen diesen Tag zu einem Festabend werden.

Am **28. Februar 2004** soll in der Region ein weiterer Schritt zur Umsetzung von wichtigen Zukunftsprojekten gelegt werden. Alle BewohnerInnen der Mühlviertler Alm sind herzlich zur persönlichen Teilnahme an einer ganztägigen Veranstaltung eingeladen. Top-ReferentInnen werden fünf Zukunftsprojekte mit Impulsreferaten einleiten. Anschließend können alle TeilnehmerInnen durch ihre aktive Mitarbeit einen wichtigen Beitrag für unseren gemeinsamen Lebensraum leisten.

Melden Sie sich für eines dieser Zukunftsprojekte an:

- 1. Unsere Jugend – Unsere Zukunft**
„Jugendtankstelle Mühlviertler Alm“
Impulsreferat: **Gudrun Gruber - Ökologische Landentwicklung Steiermark**
- 2. CHIRON – Chancengleichheit in der Region für Frauen und Männer**
Impulsreferat: **Maria Moser Simmil - Gender Consulting Büro**
- 3. Zukunftsperspektiven für UnternehmerInnen**
„Regionalcluster Mühlviertler Alm“
Impulsreferat: **GF Ferdinand Zisser - Entwicklungsförderverband Hartberg**
- 4. Gemeindenahe Arbeitsintegration psychosozial benachteiligter Menschen**
Impulsreferat: **GF Christian Rachbauer - Pro Mente Oberösterreich**
- 5. Eigenständigkeit und Wertschöpfung durch Energie aus der Region**
Impulsreferat: **DI Andreas Drack - Klimaschutzbeauftragter des Landes Oberösterreich**

Aus organisatorischen Gründen wird **bis zum 25. Februar** um **telefonische Anmeldung** gebeten. Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit dem Almbüro in Verbindung – **07956 / 7304**

Alle sind eingeladen: Helfen wir zusammen!

Nehmen Sie sich Zeit, kommen Sie zur Projekt-Zukunftswerkstatt nach Mönchdorf. Die Verantwortung für eine gemeinsame, gute und glückliche Zukunft liegt allein bei uns. Verantwortung sagt, dass uns etwas anvertraut ist.



!!! Blutspendeaktion !!!

Donnerstag **12. Februar 2004** von 15:00 bis 20:00 Uhr Rot-Kreuz-Zentrum
Freitag **13. Februar 2004** von 15:00 bis 20:00 Uhr Rot-Kreuz-Zentrum



Essen auf Rädern gestartet !

Seit Montag, 2. Februar 2004 gibt es auch für die Senioren in der Marktgemeinde St. Georgen am Walde die vom Roten Kreuz organisierte Form von Essen auf Rädern.

Marktgemeinde,
Rotes Kreuz, die
Gastwirte Haider,
Klaus, Schaurhofer
und Sengstbratl sind
in Partnerschaft
angetreten, den
Senioren beim
täglichen Mittags-
tisch zur Seite zu
stehen.



Im Bild: die ehrenamtlichen Mitarbeiter vom Roten Kreuz, die Wirte und Gemeindevertreter

18 Freiwillige Helferinnen und Helfer des Roten Kreuzes haben sich bereiterklärt, den Essensbeziehern täglich – auch Samstag und Sonntag – einen warmen Mittagstisch zu überbringen.

Die Einschulung sowie die Erstellung des ersten Dienstplanes am 30. Jänner verlief harmonisch und es konnte einmal mehr bewiesen werden, dass die St. Georgener bereit sind, zu helfen.

Die **Leitung des Teams** hat die **Rotkreuz-Mitarbeiterin Maria Hinterndorfer** übernommen. „Bereits die ersten Besuche bei unseren Essensbeziehern haben gezeigt, dass es sehr wichtig war, diesen Dienst zu beginnen. Die Senioren sind froh, dass wir vom Roten Kreuz nunmehr auch zum Wochenende das warme Mittagessen überbringen.“

Auch Bürgermeister Leopold Buchberger ist überzeugt, dass damit ein wichtiger sozialer Schritt für die Senioren gesetzt wurde.

Rotkreuz-Ortsstellenleiter Ing. Konrad Schiefer: „Es freut uns natürlich sehr, dass wir in unserem Jubiläumsjahr – seit 1979, also bereits 25 Jahre gibt es die Ortsstelle des Roten Kreuzes in St. Georgen am Walde – mit dieser Einführung einen weiteren Baustein zur Hilfe und Unterstützung für die Senioren setzen konnten.“

Derzeit werden 4 Essensbezieher zu einem Preis von **6,- € für Zubereitung und Zustellung** versorgt.

„Es würde uns freuen, wenn noch zusätzliche Essensbezieher dazukommen würden. Denn zumindest einmal am Tag eine warme Speise sollte für uns alle selbstverständlich sein und ist damit auch eine wesentliche Voraussetzung für unsere Gesundheit“, meint Bürgermeister Leopold Buchberger und freut sich, wie die Verantwortlichen vom Roten Kreuz, dass sich für diese neue Aktion wieder freiwillige Helfer gemeldet haben.

Wenn jemand den warmen Mittagstisch beziehen möchte, sollte er sich beim Roten Kreuz (07954) 2244 oder direkt bei Maria Hinterndorfer (07954) 3002-1 melden.

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, das Essen kurzfristig zu bestellen, z.B. wenn die betreuenden Angehörigen auf Urlaub oder nicht anwesend sind.

Man muss das Essen auch nicht täglich beziehen, weiß Ortsstellenleiter Schiefer: „Am besten ist es, sich beim Roten Kreuz beraten zu lassen!“